



ISBN: 978-3-12-104540-2

Fundamente 2022

Stoffverteilungsplan für den Lehrplan 2020 – Hauptphase, Grundkurs
Saarland

Fundamente 2022 (104540)

Stoffverteilungsplan für den Lehrplan 2020 – Hauptphase, Grundkurs Saarland

Themenfelder	Sachkompetenzen	Fundamente 2022	Weitere KLETT-Materialien Themenbände Haack Weltatlas, Ausgabe 2022
	1. Halbjahr der Hauptphase		
Einführung	Teilgebiete und Bedeutung der Geographie Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Inhalte und Perspektiven der Geographie und ihrer Teilgebiete, - erläutern die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen zu können, - arbeiten die Bedeutung der Operatoren des Faches Erdkund und die damit verbundenen Anforderungen bei Bearbeitung von Aufgabenstellungen heraus.	Prolog Mit Geographie Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung finden S. 10-11 Räume geographisch betrachten Basiskonzepte - Raumanalyse S. 22-23 Anforderungsbereiche und Operatoren 1.-2. Umschlagseite	
Physisch-geographische Grundlagen der Raumanalyse	Klima Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und erklären das planetarische Druck- und Windsystem der Erde in seinen Grundzügen sowie die Räumliche Verteilung der Druck- und Windgürtel in Abhängigkeit vom Zenitstand der Sonne, - erläutern grundlegende Aspekte des globalen Klimas mit Hilfe der allgemeinen Zirkulation der Erde und den örtlich wirksamen Klimafaktoren, - ordnen einen Raum geographisch ein, erstellen eine relieforientierte Gliederung und erläutern die klimatischen Gegebenheiten des Raums.	11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen S. 472 1.2 Das atmosphärische Geschehen S. 48-71 11.1.3 Methode: Diagramme zum Klima auswerten und entwerfen S. 456-457	Physische Geographie, Kap. 4 (ISBN: 104717) Haack Weltatlas 2022, S. 228 (Klimazonen nach Köppen/Geiger)
	Vegetation Die Schülerinnen und Schüler	1.5 Landschaftszonen S. 88-91	Haack Weltatlas 2022, S. 226-227

	<ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren typische Merkmale der wichtigsten Vegetationszonen der Erde, - erläutern grundsätzliche Zusammenhänge zwischen den klimatischen Gegebenheiten und der globalen potenziell-natürlichen Vegetationsgliederung, - erläutern Anpassungen der Vegetation an unterschiedliche klimatische Bedingungen, - erklären den Unterschied zwischen der potenziell-natürlichen Vegetation und der realen Vegetation der Erde. 		
Mensch-Umwelt-Beziehungen in ausgewählten Räumen der Erde I	<p>Die Tropen – anthropogene Eingriffe in ein naturnahes Ökosystem</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Verbreitung der tropischen Vegetation in Abhängigkeit von den klimatischen Gegebenheiten anhand eines geeigneten Raumbeispiels (z.B. Kamerun), - erläutern das Klima der Tropen und erklären die meist geringe Fruchtbarkeit tropischer Roterden, - charakterisieren die Vegetation des tropischen Regenwaldes, - erläutern die Anpassung der Vegetation im tropischen Regenwald an die klimatischen und edaphischen Gegebenheiten, - erläutern Ecofarming als Beispiel für eine ökologisch angepasste Wirtschaftsform in den Tropen. 	<p>2.3 Geoökosystem Tropischer Regenwald S. 105-109</p> <p>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Nahrungsversorgung S. 162-163 (mit Costa Rica und Kamerun)</p>	<p>Haack Weltatlas 2022, u.a. S. 211 (Fallbeispiel Costa Rica), S. 212 (Fallbeispiel Amazonien)</p>
	<p>Raumanalyse mit agrargeographischem Schwerpunkt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Merkmale der Plantagenwirtschaft, - stellen Ursachen und Folgen der Regenwaldzerstörung dar. 	<p>11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen S. 472</p> <p>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Nahrungsversorgung S. 162-163</p> <p>2.3.2 Die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes – typisches Beispiel für das Raubbausyndrom S. 106-107</p>	<p>Haack Weltatlas 2022, S. 212 (Fallbeispiel Amazonien, Gefährdung des Regenwalds)</p>

	2. Halbjahr der Hauptphase		
Mensch-Umwelt-Beziehungen in ausgewählten Räumen der Erde II	<p>Arider Raum – Notwendigkeit des nachhaltigen Umgangs mit Wasser</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die klimatischen und vegetationsgeographischen Gegebenheiten der Trockenwüsten der Erde, - erläutern die Anpasstheit der Vegetation im ariden Raum, - erläutern die Entstehung der verschiedenen Wüstentypen (z.B. Wendekreiswüsten) 	<p>1.5 Landschaftszonen S. 89-91</p>	<p>Haack Weltatlas 2022, S. 158-159 (Wendekreiswüste Sahara)</p>
	<p>Raumanalyse mit ökologischem Schwerpunkt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Klimatischen und hygrischen Gegebenheiten im Bereich des Aralsees, - nennen wesentliche Schritte beim Auswerten einer thematischen Karte <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Syndromansatz als Möglichkeit der Erforschung globaler Umwelt- und Entwicklungsprobleme, - nennen Syndrome des globalen Wandels. 	<p>11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen S. 472</p> <p>11.1.6 Methode: Thematische Karten analysieren S. 462-463</p> <p>2.1.2 Funktionsweise von Geoökosystemen S. 98</p> <p>2.1.3 Geofaktor Mensch - das Anthropozän-Konzept S. 99</p> <p>2.2.2 Das Sahelsyndrom (als Beispiel für den Syndrom-Ansatz) S. 103</p> <p>2.3.2 Die Zerstörung des Tropischen Regenwaldes – typisches Beispiel für das Raubbausyndrom</p> <p style="color: red;">[Internet]</p>	<p>Haack Weltatlas 2022, S. 152 (Aralsee)</p>

		11.2.3 Methode: Ein Wirkungsgeflecht erstellen S. 470-471	
Wirtschaftsräume und Wirtschaftszentren im Wandel	Wirtschaftsräume im Wandel Die Schülerinnen und Schüler - erläutern grundlegende Entwicklungen der Wirtschaftsstruktur eines Industrielandes am Beispiel Deutschlands, - unterscheiden harte und weiche Standortfaktoren.	6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft S. 210-217 6.2 Wirtschaftsräume im Wandel S. 218-228, darin: 6.2.1 Standorte und Standortfaktoren im Wandel S. 218-219 [Internet]	Haack Weltatlas 2022 , S. 38-45 Deutschland in Europa , Kap. 3 mit „Strukturwandel in altindustriellen Räumen – Saarland“, S. 38-41 (ISBN: 104711) Haack Weltatlas 2022 , S. 41 (Ruhrgebiet)
	Städte im Wandel Die Schülerinnen und Schüler - nennen geographisch relevante Merkmale einer Stadt, - nennen physiognomische und funktionale Merkmale der City, - erläutern die Bedeutung der City als Wirtschaftszentrum der Stadt, erläutern Ursachen und Folgen der Suburbanisierung.	8.1.2 Stadt als „Realraum“: Geographischer Stadtbegriff S. 275 8.3 Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen S. 282-289 11.2.2 Methode: Eine virtuelle Erkundung mit Google Earth und Street View unternehmen S. 468-469	Siedlungsentwicklung und Raumordnung , Kap. 5 (ISBN: 104715) Haack Weltatlas 2022 , S. 54-57
	Raumanalyse mit stadtoökologischem Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler - erläutern ökologische Probleme von Städten in Deutschland.	2.7 Die Stadt – ein vom Menschen geschaffenes Ökosystem S. 122-125 8.5 Ansätze und Konzepte einer nachhaltigen Stadtentwicklung S. 302-309	Siedlungsentwicklung und Raumordnung , Kap. 7 (ISBN: 104715) Haack Weltatlas 2022 , S. 58-59

		11.2.6 Methode: Zukunftswerkstatt: nachhaltige Stadt S. 476-477	
	Disparitäten in Europa Die Schülerinnen und Schüler - nennen verschiedene Wirtschaftsindikatoren zur Analyse der Wirtschaftsstruktur eines Landes.	10.3.4 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum S. 388-391 7.3 Raumordnungspolitik in der Europäischen Union S. 264-267 11.1.6 Methode: Thematische Karten analysieren S. 462-463	Haack Weltatlas 2022, S. 120-121
	Raumanalyse mit wirtschaftsgeographischem Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und charakterisieren die Wirtschaftsstruktur eines strukturschwachen Landes in Europa unter Berücksichtigung verschiedener Indikatoren (z.B. Bruttoinlandsprodukt, Handelsbilanz, Export-/Importstruktur, Erwerbsstruktur), - begründen die Verteilung der Standorte von Industrie und Dienstleistungen im gewählten Raumbeispiel des strukturschwachen Landes.	[Internet, z.B. Auswärtiges Amt: Länderinformationen, Germany Trade and Invest (GTAI): Länder] 11.2.4 Methode: Eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen S. 472	Haack Weltatlas 2022, S. 120-121
	3. und 4. Halbjahr der Hauptphase		
Globale Entwicklungen als Herausforderung	Globale Entwicklungsdisparitäten Die Schülerinnen und Schüler - definieren Pro-Kopf-Einkommen, Human-Development-Index (HDI) und Sustainable Development Goals-Index als Möglichkeiten zur Klassifizierung von Staaten der Erde, - unterscheiden Entwicklungsstände von Ländern anhand ökonomischer, sozialer, demographischer und ökologischer Indikatoren,	Prolog Was ist nachhaltige Entwicklung? Warum müssen wir die Entwicklung nachhaltig gestalten? „Nachhaltige Entwicklung“ – wie genau geht das? Was muss bis wann erreicht werden? 17 Ziele – viele Räume	Entwicklungsländer im Wandel, Kap. 1 (ISBN: 104706) Haack Weltatlas 2020, S. 249-250

	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Grundformen von Alterspyramiden, - nennen Einflussfaktoren auf die Geburten- und Sterblichkeitsentwicklung (z.B. verbesserte Hygienebedingungen, Einführung von Rentensystemen), - beschreiben das Modell des demographischen Übergangs. 	<p>S. 12-21 9.2 Eine Erde – verschiedene Welten S. 324-331</p> <p>3.1 Entwicklung der Weltbevölkerung S. 130-139</p>	<p>Entwicklungsländer im Wandel, Kap. 2 (ISBN: 104706)</p> <p>Haack Weltatlas 2020, S. 246-247</p>
	<p>Ernährungssicherung der Weltbevölkerung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und erklären die Entwicklung der Weltbevölkerung und deren globale Verteilung, - fassen Folgen des globalen Bevölkerungswachstums zusammen, - erläutern naturgeographische und sozioökonomische Voraussetzungen für die Landwirtschaft, <p>- erläutern Merkmale der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft.</p>	<p>3.1 Entwicklung der Weltbevölkerung S. 130-139</p> <p>4.1 Tragfähigkeit und Ernährungssicherung – eine globale Herausforderung S. 150-157</p> <p>4.2.3 Landwirtschaft in den Tropen – zwischen Marktorientierung und Ernährungssicherung S. 162-163</p> <p>4.3 Landwirtschaft in der gemäßigten Zone – zwischen Markt und Ökologie S. 164-169</p>	<p>Entwicklungsländer im Wandel, Kap. 3 (ISBN: 104706)</p> <p>Haack Weltatlas 2020, S. 238-239</p>
	<p>Metropolisierung und Marginalisierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren den weltweiten Prozess der Verstädterung und Urbanisierung, - grenzen Megastädte, Metropolen und Global Cities voneinander ab. 	<p>8.4 Verstädterung und Urbanisierung als weltweite Prozesse S. 292-301</p> <p>11.2.2 Methode: Eine virtuelle Erkundung mit Google Earth und Street View unternehmen (Global City New York)</p>	

		S. 468-469	
	<p>Raumanalyse mit stadtgeographischem Schwerpunkt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nennen Merkmale von Megastädten anhand des gewählten Raumbeispiels, - erklären Ursachen für das Wachstum der Megastädte anhand des ausgewählten Raumbeispiels, - erläutern die zunehmende Vulnerabilität städtischer Agglomerationen im Zusammenhang mit fortschreitender Metropolisierung und Marginalisierung, - stellen gegenwärtige und zukünftige Folgen des anthropogen bedingten Klimawandels für Megastädte dar. 	<p>8.4.5 Innerstädtische Fragmentierung (Rio de Janeiro)</p> <p>8.4.6 (Mega-)Städte: Hohe Gefährdung und Vulnerabilität (Mexico City)</p> <p>8.4.7 Megastädte als soziale Brennpunkte (Dhaka/Bangladesh)</p> <p>S. 297-301</p>	<p>Haack Weltatlas 2020, S. 215 (Rio de Janeiro), S. 201 (Mexiko-Stadt), S. 151 (Dhaka/Bangladesh)</p> <p>Siedlungsentwicklung und Raumordnung, Kap. 2.2 „Problemfelder der Megastädte“ (ISBN: 104715)</p>
	<p>Tourismus als Entwicklungschance</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Entwicklung des Massentourismus weltweit. 	<p>6.3.2 Raumentwicklung durch Tourismus</p> <p>S. 236-241</p>	
	<p>Raumanalyse mit Schwerpunkt auf touristischer Nutzung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Attraktivität des gewählten Raumbeispiels für die touristische Nutzung, - erläutern Lagebeziehungen des Raums auf lokaler, regionaler und globaler Ebene in Hinblick auf die touristische Nutzung des Raumes, - erklären zentrale Wechselbeziehungen im Massentourismussyndrom, - nennen Kriterien des nachhaltigen Reisens. 	<p>6.3.2 Fallbeispiel: Thailand – Entwicklung durch Tourismus?</p> <p>S. 238-239</p> <p>10.8 Fallbeispiel: Vietnam – Einbindung in den Globalisierungsprozess durch Tourismus</p> <p>S. 433</p> <p>Raumwahrnehmung</p> <p>S. 22-23</p> <p>Australien – der Raum als wahrgenommener Raum (aus unterschiedlichen Perspektiven)</p> <p>S. 30-31</p>	<p>Haack Weltatlas 2020, S. 172, Beispiel: „Tourismus und Naturschutz in Tansania“</p>
	Variabler Pflichtbereich		

Modul 1	Globalisierung Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Globalisierung, - charakterisieren wesentliche Ursachen und Merkmale der Globalisierung, - erläutern die Rolle der BRICS-Staaten im Rahmen der Globalisierung.	10.1 Die Weltwirtschaft im Globalisierungsprozess S. 350-363 10.4 China – Weltmacht des 21. Jahrhunderts S. 396-407 10.6 Indien – aufstrebende Wirtschaftsmacht zwischen Hightech und Rückständigkeit S. 416-421 10.7 Russland – Transformation, Globalisierung, Konflikte S. 422-427 10.9 Lateinamerika – im Schatten der Globalisierung (mit Mercosur/Brasilien) S. 436-439 10.10 Subsahara-Afrika: ungewisse Zukunft oder Aufbruch (mit Südafrika) S. 440-443	
Modul 2	Nutzung und Gefährdung der Ozeane Die Schülerinnen und Schüler - erläutern verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der Meere.	2.5 Geoökosystem Meere und Küsten S. 114-121	Aktionsraum Erde, Kap. 2 „Aktionsraum Meer und Schelf“ und Kap. 3 „Aktionsraum Küste“
Modul 3	Globale Migration Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Ursachen der globalen Migration, - erläutern Chancen und Risiken internationaler Migration für die Herkunfts- und Zielgebiete.	3.2 Migration – eine Welt in Bewegung S. 140-145	Europa, Kap. 2.1 „Vom Auswanderungskontinent zur Festung Europa“ und Kap. 2.3 „Zuwanderung als Problem und Chance“

<p>Modul 4</p>	<p>Energiewirtschaft und ihre geostrategische Bedeutung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Bedeutung der Reichweite der wichtigsten Energierohstoffe auf der Erde. <p>Raumanalyse mit geostrategischem Schwerpunkt – Naher Osten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den wirtschaftlichen Aufstieg der Golfstaaten durch den Ölreichtum, - beschreiben gegenwärtige Maßnahmen der Diversifizierung der Wirtschaft der Golfstaaten für die Zeit nach dem Öl. 	<p>5.1.1 Ressourcen und ihre Nutzung S.178-203</p> <p>5.4.3 Erdöl und Erdgas als strategische Rohstoffe (mit Fallbeispiel „Oman – Erdöl und Erdgasressourcen: segensreiche Entwicklungsgrundlagen“) S. 190-193</p>	<p>Nordafrika und Vorderasien, Kap. 3 „Erdöl und Erdgas als Entwicklungsmotoren und Konfliktpotenzial“ und Kap. 4 „Investitionen als Zukunftssicherung“</p> <p>Haack Weltatlas 2020, S. 145</p>
-----------------------	---	--	---